

Sonntags Anzeiger 22.12.2013

# Beltsamariter des ASB ausgezeichnet

**Heiligenhafen (oje).** Das Projekt „Beltsamariter“ des ASB Ortsverbands Heiligenhafen wurde am Mittwoch in Berlin mit dem 4. Platz des Förderpreises „Helfende Hand“ des Bundesinnenministeriums ausgezeichnet. 140 Projekte waren für den Preis nominiert, der als wichtigste Ehrung im Bereich des ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz gilt. „Dieser 4. Platz ist ein tolles Ergebnis für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von dem zukunftsweisenden deutsch-dänischen Projekt der „Beltsamariter“, sagt der CDU-Bundestagsabgeordnete Ingo Gädechens.

Auch Bettina Hagedorn, Bundestagsabgeordnete der SPD, freut sich: „Das ist ein tolles Zeichen der Anerkennung für die vorbildliche

Arbeit, die hier grenzüberschreitend im Sanitätsdienst und im sozialen Bereich geleistet wird. Ich gratuliere den Preisträgern von ganzem Herzen!“



**Ingo Gädechens (r.) gratuliert dem ASB.**

Foto: pm

# Heiligenhafens Beltsamariter mit nationalem Förderpreis prämiert

Vierter Platz in der Kategorie „Innovative Projekte“.

**Heiligenhafen** – Bei der Verleihung der „Helfenden Hand“ eiferten mehr als 140 Projekte um den wichtigsten Ehrenamtspreis im Bevölkerungsschutz. Die deutsch-dänische Kooperation „Beltsamariter“ demonstrierte dabei, wie man auch grenzübergreifend erfolgreich arbeiten kann. Mit dem Erreichen des vierten Platzes in der Kategorie „Innovative Projekte“ zahlte sich das Engagement der Freiwilligen aus. Das Bundesministerium des Innern ehrte die Projektteilnehmer gemeinsam mit den Juroren.

Der Fehmarnbelt trennt Dänemark und Deutschland – aber nicht im Ehrenamt. Denn der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) aus Heiligenhafen und die Dansk Folkehjælp haben über die Meerenge hinweg das Projekt „Beltsamariter“ gestartet.

Gemeinsam wollen sie die ehrenamtliche Zusammenarbeit ihrer Verbände damit verbessern und den Menschen in der Fehmarnbeltregion eine sinnvolle Möglichkeit bieten, die eigene Freizeit zu

gestalten.

„Die Aufmerksamkeit, die uns durch die ‚Helfende Hand‘ zuteil geworden ist, hilft uns und anderen Organisationen dabei, mehr Menschen auf ehrenamtliche Aufgaben aufmerksam zu machen“, sagte Projektleiter Udo Glauflügel zu der Ehrung und ergänzte: „Mir persön-

lich hat diese Auszeichnung gezeigt, dass sich innovatives Denken und die stetige Suche nach neuen Wegen auszahlt.“

Norbert Seitz, der Vertreter des Bundesinnenministeriums, zeigte sich begeistert und sagte anlässlich der Preisverleihung in der Bayerischen Landesvertretung vor über 200 Gästen:

„In Deutschland engagieren sich über 1,7 Millionen Menschen ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz. Wir alle sind auf die zahlreichen Helfer angewiesen, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Sie sind Alltagshelden, weil sie sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen.“

Seit 2009 vergibt das Bundesinnenministerium jedes Jahr den Förderpreis „Helfende Hand“.



Das sind die Preise, die in Berlin vergeben wurden – auch an die „Beltsamariter“.

Foto: hfr

Sonntags Anzeiger  
22.12.13

EV 19.12.13